

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 16 (1938)

Heft: 3

Rubrik: Personalnachrichten = Personnel = Personale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die den Innenausbau ihrer Pavillons auf eigene Kosten durchzuführen haben. Ebenfalls der Finanzierung des grossen Unternehmens, für das eine Bilanzsumme von gegen 23 Millionen Franken budgetiert ist, dient die Landesausstellungs-Lotterie, die gleichzeitig im Dienste der Sanierung des schweizerischen Lotteriewesens steht.

Die *Landesausstellungs-Lotterie*, wie die Schweizerische Landesausstellungs- und National-Lotterie der Einfachheit halber genannt wird, ist auf ein sorgfältiges Studium der schweizerischen Verhältnisse aufgebaut. Man hat von den *Erfahrungen* früherer

Lotterien profitiert und ist in manchen Punkten zu neuen Lösungen gelangt, die den schweizerischen Bedürfnissen besonders gut zu entsprechen scheinen.

So gestaltet sich die Landesausstellung 1939 in jeder Hinsicht zu einem nationalen Werk, das als weithin sichtbares Denkmal schweizerischer *Gemeinschaftsarbeit* und schweizerischen Gemeinschaftssinnes das ganze Volk versammeln und für die hohen Ziele des Daseins begeistern wird.

Pressedienst Schweiz. Landesausstellung 1939
— Zürich —

Redaktors Betrachtung über das Gleichgewicht.

Papiere auf dem Pulte, Papiere auf dem Tisch.
Ich schwimme mitten drinnen grad wie im Fluss der Fisch.
Dazu die Schreibmaschine, das Telephon zur Seit':
Man sieht, so ein Redaktor ist *immer* tatbereit.

Ein Heft hab' ich grad gestern der Mitwelt vorgesetzt.
Kein Zweifel, dass ein jeder den Inhalt richtig schätzt.
Und wie ich arglos sinne, schellt schon das Telephon,
Es meldet sich ein Leser in aufgebrachtem Ton:

„Na, hören Sie, Redaktor, ich bin kein Störenfried,
Doch dieser Leitartikel geht übers Bohnenlied.
Das mag ein rechtes Fressen für Professoren sein,
Wer aber von uns andern nährt sich von Kieselstein?“

Zum Glück ist dieser eine noch lang nicht jedermann,
Denn kaum hat er geendet, ruft schon ein anderer an:
„Ein Meisterschuss, Redaktor, ich rühme selten zwar,
Doch dieser Leitartikel ist einfach wunderbar.“

Und wie ich bestens danke, hör' ich schon Nummer drei,
Hat nie ein Wort geschrieben — doch das nur nebenbei —:
„Sind Sie bei Trost, Redaktor? ein Witz und ein Gedicht?
Wo bleibt denn da die Würde? das schiekt sich wirklich nicht!“

Doch schon kommt mir zu Hilfe die holde Weiblichkeit
Und greift mit Flötentönen grad ein zur rechten Zeit:
„Entzückend, Herr Redaktor, war das ein Geistesblitz!
Ja, das Gedicht ist glänzend und messerscharf der Witz.“

Und so in buntem Wechsel geht's immer hin und her,
Dem Meier ist's zu einfach, dem Müller viel zu schwer.
Und nur der wirklich Weise merkt schon nach kurzer Frist,
Dass das, was *ihm* nicht frommet, den *andern* nützlich ist.

So lang das Licht dem Schatten so hübsch die Waage hält,
Ist es um eine Sache gewiss nicht schlecht bestellt.
Die grössten Staatenlenker — so lehrt die Weltgeschichte —
Ersah'n das Heil der Menschheit im steten Gleichgewicht.

E. Eichenberger.

Mitteilung der Redaktion. Die Redaktion der Technischen Mitteilungen benötigt zur Ausarbeitung einer geschichtlichen Abhandlung eine Anzahl ältere Photographien aus dem schweizerischen Telegraphenbetrieb, insbesondere Ansichten von grösseren und kleineren Telegraphenbureaux. Sie bittet um Zusendung solcher Photographien.

Communiqué de la rédaction. La rédaction du bulletin technique exprime d'avance sa reconnaissance à tous ceux qui lui enverront des anciennes photographies se rapportant à l'exploitation du télégraphe suisse, en particulier des vues de bureaux télégraphiques grands et petits, dont elle a besoin pour la préparation d'une étude historique.

Comunicato della redazione. La redazione del bollettino tecnico è grata a tutti coloro che le spediranno delle vecchie fotografie concernenti l'esercizio telegrafico svizzero, specialmente delle vedute di grandi e piccoli uffici telegrafici. Essa ha bisogno di questo materiale per l'elaborazione d'uno studio storico.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Zürich. Oberaufseherin: Fr. *Ruegg Lina*, Aufseherin.

Genève. 1^{er} télégraphiste: *Peretti Maurice*, télégraphiste.
Surveillante: Melle *Daven Marthe*, dame aide d'exploitation de 1^{re} cl.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Zürich. Fr. *Brenner Fanny*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Genève. Melle *Diday Juliette*, surveillante.

Luzern. *Sidler Hans*, Telephonbeamter I. Kl. *Besmer Franz*,
Linienmonteur.

Delémont. *Boillat Paul*, conducteur de travaux de III^e cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Bern. Fr. *Aebersold Rosalie*, Bureaugehilfin i/A.

St. Gallen. *Egli Eduard*, Sekretär.

Delémont. *Noirjean Sylvain*, monteur de lignes.

Glarus. Fr. *Schuler Anna*, Betriebsgehilfin I. Kl.